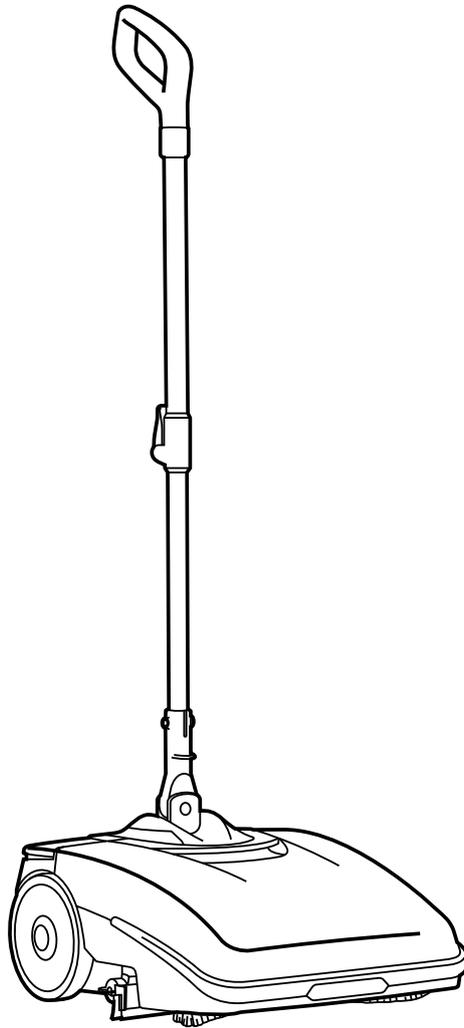




igea



COMMERCIAL AUTOSCRUBBER

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG



INHALTSANGABE

INHALTSANGABE	3
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	3
AUFLADEN DER BATTERIEN.....	4
GEBRAUCH DER MASCHINE	4
VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN RUHEZUSTAND.....	6
WARTUNG.....	6
TRANSPORT.....	7
ENTSORGUNG.....	7
IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE	8
AUF DER MASCHINE VERWENDETE SYMBOLE	8
ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS	8
ZIELGRUPPE	8
AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGS-	8
ANNAHME DER MASCHINE	8
VORWORT	8
KENNDATEN	8
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	8
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	8
SICHERHEIT	8
TYPENSCHILD	8
ERSATZTEILE	9
UMSCHLAGEN DER VERPACKTEN MASCHINE	9
AUSPACKEN DER MASCHINE	9
BEFÖRDERN DER MASCHINE	9
BATTERIETYP	9
AUFLADEN DER BATTERIE	9
VORBEREITUNG DER MASCHINE	10
VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ	10
ARBEITSEINSATZ	11
BEI ARBEITSENDE	11
WARTUNG	12
FEHLERBEHEBUNG	13
ENTSORGUNG	14
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	14

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Mögliche Gefahrensituationen werden anhand der folgenden Symbole angezeigt. Lesen Sie diese Informationen stets sorgfältig und treffen Sie die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz von Menschen und Gegenständen.

Um Unfälle zu vermeiden, ist die Mitarbeit des Bedieners sehr wichtig. Unfallverhütungsprogramme können nur bei umfassender Mitarbeit der direkt für den Maschinenbetrieb verantwortlichen Person wirksam sein. Die meisten Unfälle, die sich in einem Betrieb, am Arbeitsplatz oder beim Fahren ereignen, werden durch Nichteinhaltung der wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen verursacht. Ein aufmerksamer und vorsichtiger Bediener ist der beste Schutz vor Unfällen und ist ergänzend zu jedem Verhütungsprogramm unerlässlich.



GEFAHR: Weist auf eine drohende Gefahr mit schweren oder tödlichen Verletzungen hin.



WARNHINWEIS: Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen bewirken könnte.



VORSICHT: Weist auf eine Gefahrensituation hin, die leichte Verletzungen verursachen könnte.



ACHTUNG: Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die Sachschäden bewirken könnte.



ANMERKUNG: Weist auf eine Anmerkung zu Schlüsselfunktionen oder nützlichen Funktionen hin.



NACHLESEN: Weist auf die Notwendigkeit hin vor jeglichen Arbeiten in der Bedienungsanleitung nachzuschlagen.

AUFLADEN DER BATTERIEN



GEFAHR:

- Ein beschädigtes oder kaputtes Netzkabel des Batterieladegeräts muss vom Hersteller, von einem befugten Kundendiensttechniker oder von einer qualifizierten Person, ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Funken, Flammen und glühendes Material fern von den Batterien halten.
- Vor einem neuen Aufladevorgang prüfen, ob das Stromkabel, mit dem die Batterien an das Batterieladegerät angeschlossen sind, nicht beschädigt ist. Im Falle einer Beschädigung das Kabel nicht verwenden und den Kundendienst kontaktieren.
- Vor einem neuen Aufladevorgang prüfen, ob die Steckdose, die das Batterieladegerät mit dem Stromnetz verbindet, nicht beschädigt ist. Im Falle einer Beschädigung die Steckdose nicht verwenden und einen Mitarbeiter des autorisierten Kundendiensts oder einen Fachmann kontaktieren, um Gefahrensituationen zu vermeiden.
- Bei aktivem Batterieladegerät darf das Kabel des Batterieladegeräts nicht aus der Steckdose der Maschine gezogen werden. Das ist notwendig, um Lichtbögen zu vermeiden. Um das Batterieladegerät während des Ladevorgangs zu trennen, zuerst das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen.



HINWEIS:

- Keine nicht kompatiblen Batterieladegeräte verwenden, da sie die Batterien beschädigen und einen Brand verursachen könnten. Zum Aufladen der Batterie nur das abnehmbare Netzteil verwenden, das dieser Maschine beige packt ist.
- Das Kabel des Batterieladegeräts fern von heißen Oberflächen halten.
- Vor Beginn des Aufladevorgangs aufmerksam die Bedienungsanleitung des entsprechenden Batterieladegeräts lesen.
- Das Batterieladegerät nie mit feuchten/nassen Händen an die Steckdose anschließen.

GEBRAUCH DER MASCHINE



GEFAHR:

- Im Gefahrenfall rechtzeitig agieren, dazu den Hauptschalter der Maschine betätigen und die Batterie aus dem Batteriefach entfernen.
- Niemals Gase, explosive oder entflammbar Flüssigkeiten oder Stäube und keine Säuren und unverdünnten Lösungsmittel einsaugen! Dazu zählen Benzin, Lackverdünner und Heizöl, die mit der angesaugten Luft vermischt Dämpfe oder explosive Mischungen erzeugen können, außerdem Azeton, Säuren und unverdünnte Lösungsmittel, Aluminium- und Magnesiumpulver. Diese Substanzen können außerdem die zur Herstellung der Maschine verwendeten Materialien angreifen.
- Im Fall des Einsatzes der Maschine in Gefahrenbereichen (z. B. Tankstellen) müssen die jeweiligen Sicherheitsvorschriften beachtet werden. Der Einsatz der Maschine in Umgebungen mit potentiell explosiver Atmosphäre ist untersagt.



HINWEIS:

- Die Maschine darf nur durch befugtes Personal verwendet werden, das auf die Bedienung eingeschult wurde.
- Die Maschine nicht auf Flächen mit einer größeren Neigung als der auf dem Kennschild angegebenen verwenden.
- Das Gerät eignet sich nicht zur Reinigung von unebenen Fußböden. Das Gerät nicht auf abschüssigem Gelände verwenden.

- Im Brandfall einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Passen Sie die Geschwindigkeit der gegebenen Bodenhaftung an.
- Um einen unzulässigen Gebrauch der Maschine zu vermeiden muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. Schalten Sie die Maschine über den Hauptschalter aus und entfernen Sie die Batterie aus dem Batteriefach.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie nicht über die nötigen Kenntnisse und Berechtigungen verfügen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie diese Bedienungsanleitung nicht gelesen und verstanden haben.
- Verwenden Sie die Maschine nicht unter Einfluss von Alkohol und Drogen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, während Sie mit dem Handy oder anderen elektronischen Geräten hantieren.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sie nicht richtig funktioniert.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in Bereichen mit Dämpfen oder entflammbareren Flüssigkeiten oder brennbaren Stäuben.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in zu dunklen Bereichen, damit Sie die Bedienelemente sehen können oder verwenden Sie die Maschine unter sicheren Bedingungen, wenn Sie nicht das Standlicht oder die vorderen Arbeitsscheinwerfer einschalten.



VORSICHT:

- Diese Maschine darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten psychischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten, oder von unerfahrenen und ungeschulten Personen verwendet werden, wenn sie nicht von für ihre Sicherheit zuständigen Personen überwacht werden oder auf die Benutzung der Maschine eingeschult wurden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit der Maschine spielen.
- Während des Gerätebetriebs ist auf andere Personen und insbesondere auf Kinder zu achten.
- Die Maschine darf nur mit einer Spannung gespeist werden, die der Spannungsangabe am Typenschild entspricht.
- Die Aufkleber auf der Maschine aufmerksam lesen. Diese dürfen aus keinerlei Gründen verdeckt und müssen bei Beschädigung unverzüglich ersetzt werden.
- Die Maschine darf nur in einem geschlossenen oder überdachten Bereich verwendet oder abgestellt werden.
- Die Maschine darf nicht unter feuchten Bedingungen in Außenbereichen eingesetzt oder direkt Regen ausgesetzt werden.
- Die Maschine bewirkt keine schädlichen Erschütterungen.
- Verwenden Sie die Maschine nur entsprechend den Angaben in diesem Handbuch.
- Kehren Sie keine entflammbareren oder rauchenden Abfälle, wie Zigaretten und heiße Asche ein.
- Beachten Sie stets die auf den Behältern der chemischen Stoffe angebrachten Anweisungen zum Mischen, Verwenden und Entsorgen.



ACHTUNG:

- Während des Gebrauchs dieser Maschine stets darauf achten Personen nicht zu verletzen und Gegenstände nicht zu beschädigen.
- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stoßen, vor allem wenn Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Keine Flüssigkeitsbehälter auf die Maschine stellen.
- Die Betriebstemperatur der Maschine muss zwischen 0°C und +40 °C liegen.
- Beim Gebrauch von Reinigern für die Reinigung der Fußböden die Anleitungen und Hinweise auf den Etiketten der Flaschen beachten.
- Vor dem Umgang mit Reinigungsmitteln für die Bodenreinigung entsprechende Handschuhe und Schutzkleidung anziehen.

- Vermeiden Sie das Rotieren der Bürste bei stillstehender Maschine, damit der Boden nicht zerkratzt wird.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen stecken. Bei verstopften Öffnungen die Maschine nicht verwenden.
- Die Öffnungen der Maschine frei von Staub, Werg, Haaren und sonstigen Fremdkörpern halten, die den Luftstrom verringern könnten.
- Die an der Maschine angebrachten Schilder nicht entfernen oder verändern.
- Nur die der Maschine beige packte Bürste oder die im folgenden Handbuch angegebenen verwenden. Die Verwendung anderer Bürsten beeinträchtigt die Sicherheit der Maschine und des Benutzers.
- Vor Arbeitsbeginn die Maschine auf Leckstellen prüfen.
- Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob alle Sicherheitsvorrichtungen angebracht sind und richtig funktionieren.
- Die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen treffen, damit Haare, Schmuck und weite Kleidung nicht von den sich bewegenden Maschinenteilen erfasst werden können.
- Die Maschine nur in Bereichen mit ausreichender Beleuchtung verwenden.



Bei vollem Schmutzwasser- und Reinigungsmittelstank darf die Maschine nicht befördert oder in die Ruhestellung verbracht werden.

VERBRINGEN DER MASCHINE IN DEN RUHEZUSTAND



HINWEIS:

- Die laufende aber auch die abgestellte Maschine immer vor Sonne, Regen und sonstigen Witterungseinflüssen schützen. Die Maschine an einem überdachten, trockenen Ort abstellen: Diese Maschine ist nur für den Gebrauch im Trockenen ausgelegt und darf nicht im Freien unter feuchten Bedingungen benutzt oder abgestellt werden.
- Stellen Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Materialien, Stäuben, Gasen oder Flüssigkeiten ab.
- Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
- Schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie die Batterie aus dem Batteriefach.
- Die unbeaufsichtigte Maschine muss vor versehentlichen Bewegungen geschützt werden



VORSICHT:

- Um einen unzulässigen Gebrauch der Maschine zu vermeiden muss die Stromzufuhr unterbrochen werden. Schalten Sie die Maschine über den Hauptschalter aus und entfernen Sie die Batterie aus dem Batteriefach.



ACHTUNG:

- Die Lagertemperatur der Maschine muss zwischen 0°C und +40 °C liegen. Die Feuchtigkeit muss zwischen 30% und 95% betragen.

WARTUNG



GEFAHR:

- Bei Arbeiten in der Nähe von elektrischen Bauteilen sind die folgenden Punkte zu beachten, um Kurzschlüsse zu vermeiden: nur isoliertes Werkzeug verwenden; Keine Metallgegenstände auf elektrisch gespeiste Bauteile legen oder fallen lassen; Ringe, Uhren und Kleidungsstücke mit Metallteilen, die eventuell mit den elektrisch gespeisten Bauteilen in Berührung kommen könnten, ablegen.

HINWEIS:

- Vor jeglichen Wartungs-/Reparaturarbeiten stets alle entsprechenden Anweisungen sorgfältig lesen.
- Sollten an der Maschine Betriebsstörungen festgestellt werden, vergewissern Sie sich, ob die Störungen nicht von einer unterlassenen ordentlichen Wartung abhängen. Andernfalls den autorisierten Kundendienst verständigen.
- Stellen Sie nach jedem Wartungseingriff die elektrischen Anschlüsse wieder her.

VORSICHT:

- Schalten Sie die Maschine bei jedem Wartungsvorgang über den Hauptschalter aus und entfernen Sie die Batterie aus dem Batteriefach.
- Den Kontakt mit sich bewegenden Teilen der Maschine vermeiden. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen und lange Haare zusammenbinden.

ACHTUNG:

- Auf keinen Fall die für die Maschine vorgesehenen Schutzeinrichtungen manipulieren und die für die ordentliche Wartung vorgesehenen Anweisungen strikt beachten.
- Sollten während des laufenden Maschinenbetriebs Störungen auftreten, sicherstellen dass sie nicht von einer fehlenden Wartung herrühren. Andernfalls lassen Sie die Arbeit von befugtem Personal durchführen oder kontaktieren Sie das autorisierte Kundendienstzentrum.
- Bestellen Sie für den Austausch von Teilen ORIGINAL-Ersatzteile bei einem autorisierten Vertragshändler bzw. Kundendienst.
- Führen Sie die im spezifischen Kapitel dieses Handbuchs vorgesehene planmäßige Wartung nicht nur im Sinne des ordnungsgemäßen Betriebs sondern auch aus Sicherheitsgründen durch.
- Die Maschine nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreinigern oder korrosiven Flüssigkeiten reinigen.
- Lassen Sie die Maschine jedes Jahr durch eine autorisierte Kundendienststelle kontrollieren.
- Verbrauchsmaterialien müssen unter genauer Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Wenn Ihre Maschine nach Jahren wertvoller Arbeit stillgelegt werden muss, müssen die in ihr enthaltenen Werkstoffe angemessen entsorgt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Maschine vollständig aus recycelbaren Materialien hergestellt wurde.
- Sämtliche Reparaturen an der Maschine müssen von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Keine physischen Veränderungen der planmäßigen Eigenschaften der Maschine vornehmen.
- Verwenden Sie Ersatzteile, die von den autorisierten Kundendienstzentren bereitgestellt werden.
- Entsprechend den Erforderlichkeiten und den Empfehlungen im Handbuch persönliche Schutzausrüstung tragen.

TRANSPORT

HINWEIS:

- **Vor dem Befördern der Maschine beide Tanks entleeren.**
- Den Saugfuß in die Ruhestellung bringen.
- Die Batterie aus dem Batteriefach entnehmen.

ENTSORGUNG

ACHTUNG:

- Die Maschine darf am Ende ihres Lebenszyklus nicht in die Umwelt entsorgt werden, da sie toxische/gesundheitsschädliche Materialien enthält, die gemäß den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen in entsprechenden Sammelzentren entsorgt werden müssen.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen sind unverbindlich. Das Unternehmen behält sich deshalb vor, jederzeit eventuelle Änderungen an den Elementen, den Details und dem gelieferten Zubehör vorzunehmen, die es für eine Verbesserung oder für jegliche Erfordernisse baulicher oder geschäftlicher Art für angebracht hält. Die auch nur teilweise Wiedergabe der Texte und Zeichnungen, die in dieser Veröffentlichung enthalten sind, ist gemäß Gesetz verboten.

Das Unternehmen behält sich vor, Änderungen technischer Art und / oder an der Ausstattung vorzunehmen. Die Abbildungen sind als reine Beispiele zu betrachten und sind hinsichtlich Design und Ausstattung unverbindlich.

IM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE

- Symbol offenes Buch mit i:**
Zeigt an, dass die Bedienungsanleitung eingesehen werden muss.
- Symbol offenes Buch:**
Weist den Bediener darauf hin, die Gebrauchsanleitung vor Benutzung des Geräts zu lesen.
- Symbol für überdachten Ort:**
Die Arbeiten, denen dieses Symbol vorangestellt ist, müssen unbedingt an einem trockenen, überdachten Ort durchgeführt werden.
- Warnsymbol:**
Zur Sicherheit von Bediener und Maschine müssen jene Textabschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.
- Symbol für Schutzhandschuhe:**
Zeigt dem Bediener an stets Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.
- Symbol für den Gebrauch von Werkzeugen:**
Zeigt dem Bediener an, dass Werkzeug verwendet werden muss, das nicht in der Verpackung enthalten ist.
- Symbol für Explosionsgefahr:**
Zeigt an, dass die Batterie unter bestimmten Bedingungen explodieren kann, wenn sie nicht entsprechend den Angaben des Handbuchs des Herstellers behandelt wird.
- Entsorgungssymbol:**
Bei der Entsorgung der Maschine müssen die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, aufmerksam gelesen werden.
- Recycling-Symbol:**
Weist den Bediener darauf hin, alle Vorgänge den am Verwendungsort der Maschine geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechend auszuführen.
- Symbol für das Entleeren des Schmutzwassertanks:**
Weist den Bediener darauf hin, bei jedem Befüllen des Reinigungsmittel tank den Schmutzwassertank zu entleeren.
- Recycling-Symbol:**
Lesen Sie sorgfältig die Abschnitte, denen dieses Symbol vorangestellt ist, damit der Reinigungsmittel tank ordnungsgemäß befüllt wird.

AUF DER MASCHINE VERWENDETE SYMBOLE

- Symbol für den Hauptschalter:**
Wird im hinteren Maschinenteil verwendet, um auf den Hauptschalter hinzuweisen.
- Symbol für den Magnetventilschalter:**
Wird im hinteren Maschinenteil verwendet, um auf den Magnetventil-Steuerschalter hinzuweisen.
- Symbol zum Verstellen des Saugfußes in die "Arbeitsstellung":**
Wird verwendet, um die Richtung anzuzeigen, in die der Saugfuß-Steuernopf gedreht werden muss, damit die im Saugfuß vorhandenen Gummis den Boden berühren.
- Symbol zum Verstellen des Saugfußes in die "Ruhestellung":**
Wird verwendet, um die Richtung anzuzeigen, in die der Saugfuß-Steuernopf gedreht werden muss, damit die im Saugfuß vorhandenen Gummis vom Boden angehoben werden.
- Symbol für Hebepunkte:**
Wird verwendet, um die Lage der Teile zum Anheben der Maschine oder zum Steuern der beweglichen Maschinenteile anzuzeigen.
- Symbol "OPEN":**
Wird im oberen Maschinenteil verwendet und kennzeichnet die Position des Griffs zum Öffnen des vorderen Gehäuses.
- Hinweissymbol die Maschine nicht zu drehen:**
Weist darauf hin, die Maschine bei vollen Tanks nicht zu drehen.

ZWECK UND INHALT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch hat den Zweck, dem Kunden alle für den Einsatz der Maschine notwendigen Informationen auf die beste, unabhängigste und sicherste Art und Weise zu erteilen. Es enthält Informationen in Hinblick auf technische Aspekte, die Sicherheit, den Betrieb, den Maschinenstillstand, die Instandhaltung, die Ersatzteile und die Entsorgung. Vor jeglichem Umgang mit der Maschine müssen die Bediener und qualifizierten Techniker die Anweisungen in diesem Handbuch aufmerksam lesen. Bei Zweifeln zur korrekten Auslegung der Anweisungen kontaktieren Sie bitte das nächstgelegene Kundendienstzentrum zwecks näherer Erläuterungen.

ZIELGRUPPE

Dieses Handbuch richtet sich sowohl an den Bediener als auch an die mit der Instandhaltung der Maschine betrauten Fachtechniker. Die Bediener dürfen keine Arbeiten ausführen, die den geschulten Technikern vorbehalten sind. Der Hersteller dieser Maschine haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieses Verbots entstanden sind.

AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGS-

Das folgende Dokument muss in seiner Hülle in unmittelbarer Nähe der Maschine, vor Flüssigkeiten und anderen Einflüssen, die seine Lesbarkeit beeinträchtigen können, geschützt, aufbewahrt werden.

ANNAHME DER MASCHINE

Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Materialien angeliefert wurden und die Maschine während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit er den Umfang des aufgetretenen Schadens feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser Kundenbüro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. im Falle einer umgehenden Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

VORWORT

Jede Maschine kann nur dann gut und profitabel arbeiten, wenn sie korrekt bedient und regelmäßig gewartet wird, lesen Sie dazu die Beschreibung in den beigefügten Unterlagen. Wir bitten deshalb, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen und jedes Mal dann, wenn sich bei der Benutzung der Maschine Schwierigkeiten ergeben sollten. Falls nötig, steht Ihnen unser technisches Kundendienstzentrum, das eng mit den Vertragshändlern zusammenarbeitet, stets zur Verfügung, um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.

KENNDATEN

Bei Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst oder bei der Bestellung von Ersatzteilen immer das Modell, die Ausführung und die Seriennummer angeben. Die entsprechenden Daten finden Sie am Typenschild der Maschine.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

IGEA ist eine Scheuersaugmaschine, die durch die mechanische Wirkung einer Zylinderbürste und die chemische Wirkung einer Wasser-Reinigungsmittellösung in der Lage ist, zahlreiche Bodenarten von diversen Schmutzarten zu reinigen und im Zuge ihrer Vorschubbewegung den entfernten Schmutz und die nicht vom Boden aufgenommene Reinigungslösung aufzusaugen. **Die Maschine darf nur für diesen Zweck eingesetzt werden.**

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Diese Maschine wurde für die Reinigung (Schrubben und Trocknen) von glatten, kompakten Fußböden im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich unter geprüften Sicherheitsbedingungen durch einen geschulten Bediener konzipiert und gebaut. Die Maschine eignet sich nicht zur Reinigung von Teppichbelägen jeglicher Art. Die Maschine ist ausschließlich zur Reinigung in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen geeignet.

HINWEIS: Die Maschine eignet sich nicht für den Einsatz bei Regen und darf keinen Wasserstrahlen ausgesetzt werden.

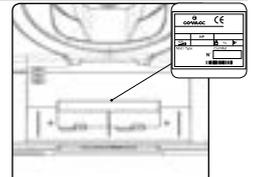
Es ist ausdrücklich **VERBOTEN**, die Maschine in explosiver Umgebung zum Einsaugen von Gefahrenstaub oder entflammaren Flüssigkeiten zu verwenden. Zudem ist das Gerät nicht als Beförderungsmittel für Personen oder Gegenstände geeignet.

SICHERHEIT

Um Unfälle zu vermeiden, ist die Mitarbeit des Bedieners sehr wichtig. Unfallverhütungsprogramme können nur bei umfassender Mitarbeit der direkt für den Maschinenbetrieb verantwortlichen Person wirksam sein. Die meisten Unfälle, die sich in einem Betrieb, am Arbeitsplatz oder beim Fahren ereignen, werden durch Nichteinhaltung der wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen verursacht. Ein aufmerksamer und vorsichtiger Bediener ist der beste Schutz vor Unfällen und ist ergänzend zu jedem Verhütungsprogramm unerlässlich.

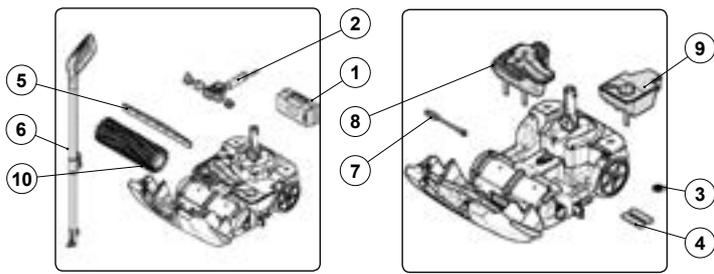
TYPENSCHILD

Das Typenschild befindet sich im Batteriefach im hinteren Teil der Maschine. Es enthält die allgemeinen Maschineneigenschaften, insbesondere ihre Seriennummer. Die Seriennummer ist eine äußerst wichtige Information, die bei jeder Kundendienstanforderung oder Ersatzteilbestellung angegeben werden muss.



TECHNISCHE DATEN	UM	IGEA
Gesamtleistung	W	150
Arbeitsbreite	mm	340
Betriebsleistung, bis	m ² /h	680
Mittelbürste (Anzahl / (Durchmesser x Länge))	Stk / (Ømm x mm)	1 / (110 x 340)
Bürstenmotor (Nennleistung)	V / W	24 / 50
Saugmotor (Nennleistung)	V / W	24 / 100
Überwindbare Steigung	%	2
Fassungsvermögen des Reinigungslösungstanks	l	1.2
Fassungsvermögen des Schmutzwassertanks	l	1
Länge des Maschinengestells	mm	430
Höhe des Maschinengestells	mm	215
Abmessungen in Standby-Stellung (LxHxB)	mm	395 x 1295 x 445
Abmessungen in Ruhestellung (LxHxB)	mm	395 x 915 x 365
Nennspannung der Batterie	V / mAh	25.55 / 5200
Gewicht der Batterie	Kg	1
Leergewicht (Maschine + Bürste + Saugfuß)	Kg	9
Gewicht der transportbereiten Maschine (Maschine + Batterie + Bürste + Saugfuß)	Kg	10
Gewicht der betriebsbereiten Maschine (Maschine + Batterie + Reinigungslösung + Bürste + Saugfuß)	Kg	11.4
Schalldruckpegel (ISO 11201) - L _{pa}	dB (A)	<70
Unsicherheit K _{pa}	dB (A)	1.5
Vibrationspegel (Hand) (ISO 5349)	m/s ²	<2.5
Messunsicherheit der Schwingungen		4%

ERSATZTEILE

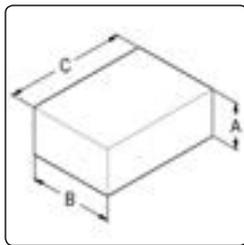


POS.	CODE	MENGE	BESCHREIBUNG
1	440974	1	BATTERIE
2	441033	1	BATTERIELADEGERÄT
3	439888	1	REINIGUNGSLÖSUNGSFILTER
4	441025	2	STAUBSCHUTZFILTER
5	224800	1	GUMMISATZ FÜR SAUGFUSS
6	224615	1	LENKER
7	441023	1	ROHRREINIGUNGSBÜRSTE
8	227332	1	SCHMUTZWASERTANK
9	224619	1	REINIGUNGSMITTELTANK
10	440905	1	WEICHE BÜRSTE
	440904	1	HARTE BÜRSTE

UMSCHLAGEN DER VERPACKTEN MASCHINE

Die Maschine befindet sich in einer spezifischen Verpackung, da die Elemente der Verpackung (Plastiktüten, Klammern usw.) mögliche Gefahrenquellen darstellen können, dürfen sie nicht in Reichweite von Kindern, hilflosen Personen usw. aufbewahrt werden. Das Gesamtgewicht des Gerätes samt Verpackung beträgt 18 kg. Die Abmessungen der Verpackung lauten:

	UM	IGEA
A	mm	270
B	mm	487
C	mm	698



AUSPACKEN DER MASCHINE

Zum Auspacken der Maschine gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie den unteren Teil der äußeren Verpackung auf den Boden.

VORSICHT: Als Bezug die auf den Karton aufgedruckten Piktogramme benutzen.

2. Öffnen Sie den Außenkarton.
3. Nehmen Sie das Zubehör aus dem Karton legen Sie es behutsam auf den Boden.
4. Ziehen Sie die Maschine aus dem Karton.

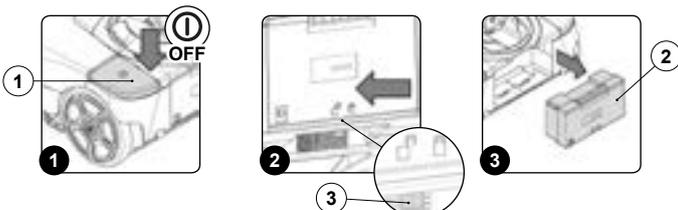
ACHTUNG: Es wird empfohlen, für einen eventuellen Transport der Maschine alle zur Verpackung gehörenden Bestandteile aufzuheben.

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.

BEFÖRDERN DER MASCHINE

Für einen sicheren Transport der Maschine gehen Sie wie folgt vor:

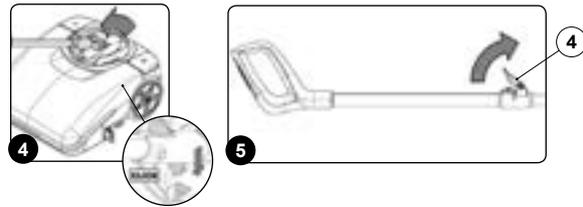
1. Wenn die Maschine läuft, schalten Sie sie über den Hauptschalter (1) (Abb.1) aus.
2. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank leer ist, wenn nicht, entleeren Sie ihn.
3. Überprüfen Sie, ob der Reinigungsmitteltank leer ist, andernfalls entleeren Sie ihn.
4. Entfernen Sie die Versorgungsbatterie (2) aus dem Batteriefach. Zum Lösen der Batterie aus ihrem Sitz den Feststellhebel (3) in Pfeilrichtung verstellen (Abb. 2). Ziehen Sie die Batterie mithilfe des in das Gehäuse eingelassenen Griffs aus dem Maschinengestell (Abb.3).



5. Arretieren Sie den Lenker in der horizontalen Stellung. Stellen Sie den Fuß auf das Maschinengestell, um ein Kippen zu vermeiden, schieben Sie dann den Griff von sich weg, bis er in der horizontalen Stellung einrastet (Abb. 4).

VORSICHT: Vermeiden Sie den Fuß auf den Hauptschalter zu stellen.

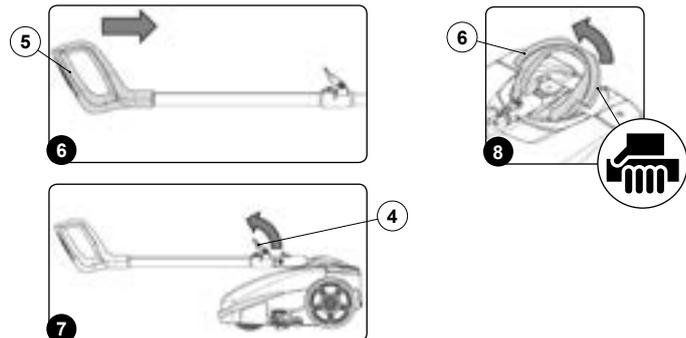
6. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (4) in Pfeilrichtung (Abb. 5).



7. Schließen Sie den Lenker wieder, schieben Sie dazu den Griff (5) in Richtung Maschinengestell (Abb. 6).
8. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (4) in Pfeilrichtung (Abb. 7).
9. Verwenden Sie zum Anheben der Maschine vom Boden den Griff (6) im hinteren Maschinenteil (Abb.8)

VORSICHT: Bei einem LKW-Transport muss die Maschine entsprechend den geltenden Richtlinien gesichert werden, damit sie nicht verrutschen und kippen kann.

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.



Bei vollem Schmutzwasser- und Reinigungsmitteltank darf die Maschine nicht befördert oder in die Ruhestellung verbracht werden.

BATTERIETYP

Zum Speisen der Maschine darf nur die im Lieferumfang enthaltene Batterie oder die Batterie eines Fachmanns verwendet werden. **ANDERE BATTERIETYPEN DÜRFEN NICHT VERWENDET WERDEN.** Die Maschine wird mit einer Lithium-Ionen-Batterie gespeist. Das Batteriefach kann einen einzelnen Batterieblock mit 25,55V aufnehmen.

HINWEIS: Für die Wartung und Entsorgung der Batterie wird auf das vom Hersteller der Batterie bereitgestellte Dokument verwiesen.

AUFLADEN DER BATTERIE

Die Batterie muss vor der erstmaligen Inbetriebnahme und wenn sie nicht mehr genügend Leistung für Arbeiten gibt, die vorher leicht durchgeführt werden konnten, aufgeladen werden. Zum Aufladen der Batterie gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbringen Sie die Maschine an den zum Aufladen der Batterie vorgesehenen Ort.

HINWEIS: Der zum Aufladen der Batterien bestimmte Ort muss entsprechend belüftet sein.

2. Wenn die Maschine läuft, schalten Sie sie über den Hauptschalter (1) (Abb.1) aus.
3. Arretieren Sie den Lenker in der senkrechten Stellung.

VORSICHT: Während dieses Vorgangs den Fuß nicht auf die Maschine stellen.

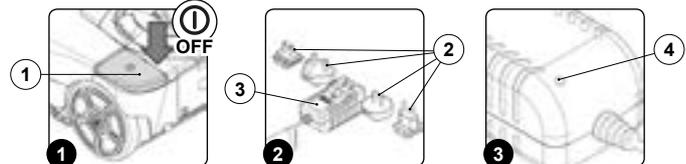
4. Schlagen Sie zum Einstecken des Netzsteckers (2) in das Netzteil (3) im Handbuch des Batterieladegeräts nach, das der Maschine beige packt ist (Abb.2).

VORSICHT: Prüfen Sie, ob die Stromnetzeigenschaften jenen des Batterieladegeräts entsprechen, bevor Sie das Batterieladegerät an die Steckdose anschließen.

HINWEIS: Das Batterieladegerät darf nur an einem überdachten Ort verwendet werden.

5. Verbinden Sie den Netzstecker (2) mit der Netzsteckdose.

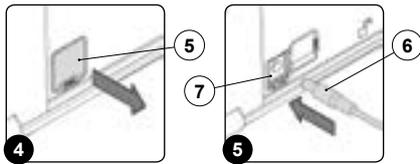
HINWEIS: Prüfen Sie, ob die grüne LED (4) im Batterieladegerät aufleuchtet, sobald dem Stromkreis der Ladestation des Batterieladegeräts Strom zugeführt wird (Abb.3). Das Aufleuchten der grünen LED weist darauf hin, dass der Stromkreis des Batterieladegeräts korrekt gespeist wird.



6. Entfernen Sie den Batteriesteckdosendeckel (5) (Abb.4).

7. Schließen Sie den am Netzkabel des Batterieladegeräts vorhandenen Stecker (6) an die in der Batterie vorhandene Steckdose (7) an (Abb.5).

HINWEIS: Prüfen Sie, ob die grüne LED (4) im Batterieladegerät aufleuchtet, sobald dem Stromkreis des Batterieladegeräts Strom zugeführt wird (Abb.3). Das Aufleuchten der grünen LED weist darauf hin, dass der Stromkreis des Batterieladegeräts korrekt gespeist wird.



VORSICHT: Prüfen Sie vor dem Einstecken des Steckers (6) in die Steckdose (7), ob im Fach, in dem sich der Stecker des Batterieladegeräts befindet, Schmutz (Staub, Kondenswasser oder andere Arten von Flüssigkeiten) vorhanden ist.

VORSICHT: Prüfen Sie, ob in dem Moment, in dem der Stecker (6) mit der Steckdose (7) verbunden wird, die im Batterieladegerät befindliche rote LED (4) aufleuchtet. Das Aufleuchten der roten LED weist darauf hin, dass die Batterie gerade aufgeladen wird.

8. Führen Sie einen kompletten Ladezyklus durch.

ACHTUNG: Die rote LED (4) leuchtet so lange, bis die Batterie vollständig aufgeladen ist. Nach beendetem Ladezyklus erlischt die rote LED und die grüne LED leuchtet auf.

ACHTUNG: Das Batterieladegerät und die Batterie können an der Netzsteckdose angeschlossen bleiben. Die rote LED (4) leuchtet auf, wenn das Batterieladegerät ab und zu die Batterieaufladung auffrischt.

ACHTUNG: Die rote LED (4), die den Ladezustand der Batterie anzeigt, gibt keinen Hinweis auf den Ladestand der Batterie.

ACHTUNG: Während der Aufladung könnte die Batterie überhitzen, es handelt sich dabei um einen normalen Umstand, der der Batterie keinen Schaden zufügt.

ACHTUNG: Falls die Batterie, die in dieser Maschine verwendet wird, mit zu viel Strom gespeist wird, kann eine Brand- oder Explosionsgefahr oder eine chemische Verbrennung entstehen.

9. Ziehen Sie nach beendetem Aufladezyklus den im Batterieladegerät befindlichen Stecker (2) aus der Steckdose.

ACHTUNG: Um Schäden an der Steckdose zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker, achten Sie darauf am Stecker und nicht am Netzkabel zu ziehen.

10. Ziehen Sie den am Versorgungskabel vorhandenen Stecker (6) aus der in der Batterie vorhandene Steckdose (7).

11. Bringen Sie den Batteriesteckdosenendeckel (5) wieder an.

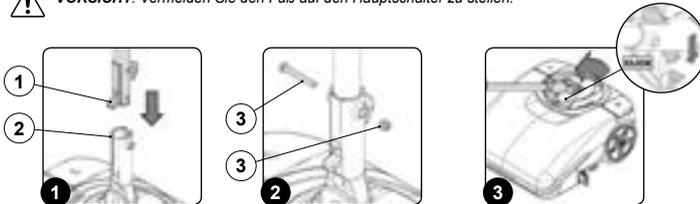
VORBEREITUNG DER MASCHINE

1. Verbringen Sie die Verpackung an den für die Instandhaltung vorgesehenen Ort.
2. Nehmen Sie die Maschine und alle Zubehörteile aus dem Karton.
3. Stecken Sie das untere Rohr (1) des Lenkers in die Öffnung im Gelenk (2) (Abb. 1).
4. Befestigen Sie den Lenker mit der Schraube und der Mutter (3) am Gelenk, achten Sie dabei darauf, dass die Bohrung im Lenker mit der im Gelenk vorhandenen Bohrung übereinstimmt (Abb. 2).

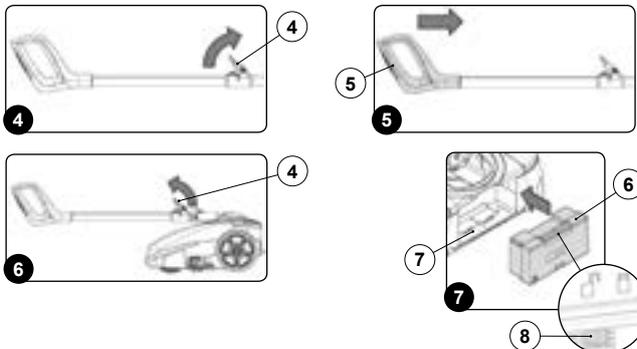
ANMERKUNG: Der Schraubenzieher ist nicht beige packt.

5. Arretieren Sie den Lenker in der horizontalen Stellung. Stellen Sie den Fuß auf das Maschinengestell, um ein Kippen zu vermeiden, schieben Sie dann den Griff von sich weg, bis er in der horizontalen Stellung einrastet (Abb. 3).

VORSICHT: Vermeiden Sie den Fuß auf den Hauptschalter zu stellen.



6. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (4) in Pfeilrichtung (Abb. 4).
7. Schließen Sie den Lenker wieder, schieben Sie dazu den Griff (5) in Richtung Maschinengestell (Abb. 5).
8. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (4) in Pfeilrichtung (Abb. 6).
9. Setzen Sie die Batterie (6) in das Batteriefach (7) im hinteren Teil des Maschinengestells ein (Abb. 7). Drücken Sie die Batterie bis der Entriegelungshebel (8) in der Verriegelungsposition eingerastet ist.



VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ

Vor Arbeitsbeginn müssen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

ANMERKUNG: Führen Sie vor dem ersten Arbeitszyklus einen kompletten Batterieladezyklus durch, siehe dazu das Kapitel "AUFLADEN DER BATTERIE".

1. Prüfen Sie vor dem Gebrauch den allgemeinen Zustand und die Betriebssicherheit der Maschine. Ist der Zustand nicht einwandfrei, darf die Maschine nicht verwendet werden.
2. Drehen Sie den Lenker in die senkrechte Stellung.

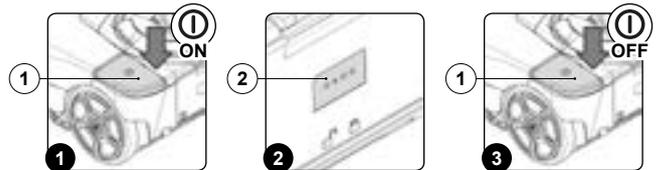
VORSICHT: Während dieses Vorgangs den Fuß nicht auf die Maschine stellen.

3. Schalten Sie die Maschine mit dem Hauptschalter (1) ein (Abb. 1).

ANMERKUNG: Wenn die LED des Hauptschalters (1) (Abb. 1) leuchtet, bedeutet dies, dass die Stromanlage der Maschine gespeist wird.

4. Prüfen Sie den Batterieladestand. An der Batterie befinden sich 4 LED (2) die den Ladeprozentsatz (Abb. 2) anzeigen, leuchten alle LEDs ist die Batterie vollständig aufgeladen, sind alle LED erloschen ist die LED komplett leer.

5. Schalten Sie die Maschine mit dem Hauptschalter (1) aus (Abb. 3).



6. Entfernen Sie die Versorgungsbatterie (3) aus dem Batteriefach. Zum Lösen der Batterie aus ihrem Sitz den Feststellhebel (4) in Pfeilrichtung verstellen (Abb. 4).

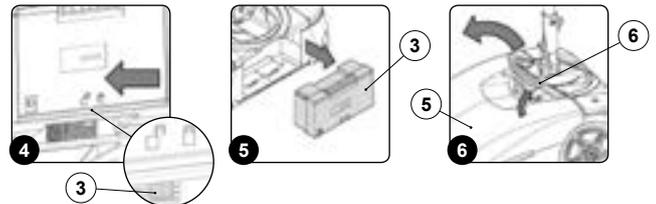
7. Ziehen Sie die Batterie mithilfe des in das Gehäuse eingelassenen Griffs aus dem Batteriefach (Abb. 5).

8. Prüfen Sie, ob der Zustand der Saugfußgummis für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls sorgen Sie für deren Instandhaltung (siehe Kapitel "INSTANDHALTUNG").

9. Prüfen Sie, ob der Zustand der Bürste für die auszuführende Arbeit geeignet ist, andernfalls sorgen Sie für ihre Instandhaltung (siehe Kapitel "INSTANDHALTUNG").

10. Drehen Sie das vordere Gehäuse (5) mithilfe des Griffs (6) bis zum Endanschlag (Abb. 6).

VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metallgegenständen zu schützen.



11. Entfernen Sie den Reinigungsmitteltank aus der Maschine (Abb. 7). Stellen Sie ihn vorsichtig auf den Boden.

12. Entfernen Sie den im Reinigungsmitteltank vorhandenen Füllverschluss (7) zum Befüllen des Tanks mit Reinigungslösung aus seinem Sitz (Abb. 8).

13. Befüllen Sie den Tank mit sauberem Wasser, das eine Temperatur von höchstens 50°C und mindestens 10°C aufweist.

14. Füllen Sie das flüssige Reinigungsmittel in der Konzentration und auf die Weise nach, wie vom Hersteller des Reinigungsmittels am Etikett angegeben.

ANMERKUNG: Die Mindestmenge an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung im Schmutzwassertank zu vermeiden, was den Saugmotor beschädigen könnte.

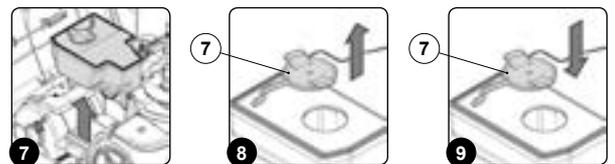
ANMERKUNG: Verwenden Sie immer Reinigungsmittel, die am Herstelleretikett angegeben, dass das Produkt für Scheuersaugmaschinen geeignet ist. Verwenden Sie keine säurehaltigen, alkalischen Produkte oder Lösungsmittel, bei denen dieser Hinweis fehlt. Es können säure- oder alkalische Mittel für die pflegende Reinigung mit einem pH-Wert zwischen 4 und 10 verwendet werden, die keine oxidierenden Mittel, Chlor oder Brom, Formaldehyd oder mineralische Lösungsmittel enthalten.

VORSICHT: Es wird empfohlen, beim Handtieren mit Reinigungsmitteln oder sauren oder alkalischen Lösungen immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

ANMERKUNG: Verwenden Sie immer schaumhemmendes Reinigungsmittel. Um Schaumbildung sicher zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. Keine unverdünnten Säuren verwenden.

15. Bringen Sie den im Reinigungsmitteltank vorhandenen Füllverschluss (7) zum Befüllen des Tanks mit Reinigungsmittel an seinem Platz an (Abb. 9).

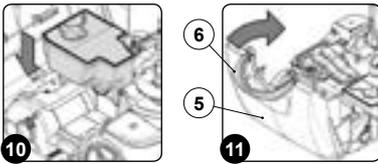
ANMERKUNG: Es empfiehlt sich bei jedem Auffüllen des Reinigungsmitteltank den Schmutzwassertank zu entleeren.



16. Setzen Sie den Reinigungsmitteltank in die Maschine (Abb. 10) ein.

17. Drehen Sie das vordere Gehäuse (5) mithilfe des Griffs (6) in die Arbeitsstellung (Abb. 11).

18. Setzen Sie die Batterie in das Batteriefach im hinteren Teil des Maschinengestells ein.



ARBEITSEINSATZ

Vor Arbeitsbeginn müssen folgende Arbeiten ausgeführt werden:

1. Führen Sie die Arbeitsschritte aus, die im Kapitel **VORBEREITUNG AUF DEN MASCHINENEINSATZ** beschrieben wurden.
2. Prüfen Sie, ob das Saugfußgestell die zu reinigende Oberfläche berührt, andernfalls drehen Sie den Knopf (1) in Pfeilrichtung (**Abb.1**).

i ANMERKUNG: In der Abbildung **Abb.1** ist die linke Maschinenseite dargestellt, drehen Sie den Knopf an der rechten Seite in die entgegengesetzte Richtung.

3. Entriegeln Sie den Lenker aus der vertikalen Position und drehen Sie ihn zu sich.

! VORSICHT: Während dieses Vorgangs den Fuß nicht auf die Maschine stellen.

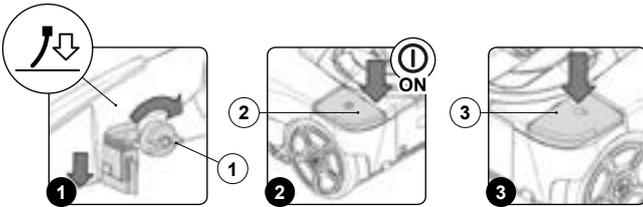
4. Stellen Sie den Lenker ein.
5. Schalten Sie die Maschine mit dem Hauptschalter (2) ein (**Abb.2**).

i ANMERKUNG: Wenn die LED des Hauptschalters (2) (**Abb.2**) leuchtet, bedeutet dies, dass die Stromanlage der Maschine gespeist wird.

i ANMERKUNG: Sobald die Maschine aktiviert ist, leuchten die vorderen LED auf und sowohl der Bürstenmotor als auch der Saugmotor beginnen zu arbeiten.

6. Zum Aktivieren der Abgabe der Reinigungslösung den Steuerschalter der Elektropumpe (3) drücken (**Abb.3**).

i ANMERKUNG: Wenn die LED des Steuerschalters der Elektropumpe (3) (**Abb.3**) leuchtet, bedeutet dies, dass die Elektropumpe Reinigungslösung abgeben wird.



7. Die Maschine beginnt nun mit voller Leistung zu arbeiten, bis die Reinigungslösung aufgebraucht ist oder die Batterie leer ist.

i ANMERKUNG: Das Gelenk am Maschinengestell macht die Bedienung der Maschine handlich. Für eine Linkskurve den Griff nach links drehen (**Abb.4**), wenn sich das Gerät in die andere Richtung drehen soll, die Drehrichtung des Griffs umkehren.

i ANMERKUNG: Wenn der Bediener während des Arbeitseinsatzes mit der Maschine zurückfahren muss, genügt es das Maschinengestell mit dem Steuergriff um 180° zu drehen.

i ANMERKUNG: Wird der Lenker während des Arbeitseinsatzes in die Ruhestellung (senkrechte Stellung) gebracht, kommen Bürstenmotor und Elektropumpe zum Stillstand und nach einigen Sekunden schaltet sich auch der Saugmotor ab.

i ANMERKUNG: Wenn der Ladestand während des Arbeitseinsatzes einen bestimmten Wert erreicht, kommen Bürstenmotor und Elektropumpe zum Stillstand und nach einigen Sekunden schaltet sich auch der Saugmotor ab. Sowohl die LED des Hauptschalters als auch die LED des Steuerschalters der Elektropumpe bleiben eingeschaltet.



BEI ARBEITSENDE

Führen Sie bei Arbeitsende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durch:

1. Schalten Sie die Maschine mit dem Hauptschalter (1) aus (**Abb.1**).
2. Drehen Sie den Lenker in die senkrechte Stellung.

! VORSICHT: Während dieses Vorgangs den Fuß nicht auf die Maschine stellen.

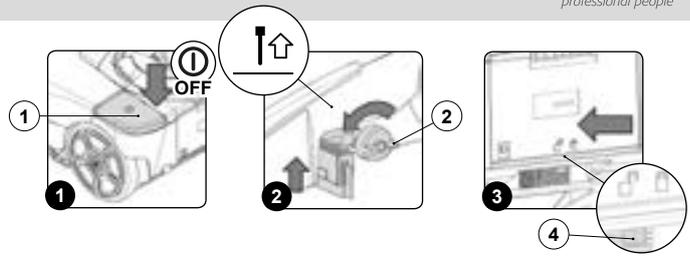
3. Heben Sie das Saugfußgestell vom Boden an, drehen Sie dazu den Knopf (2) in Pfeilrichtung (**Abb.2**).

i ANMERKUNG: In der Abbildung **Abb.2** ist die linke Maschinenseite dargestellt, drehen Sie den Knopf an der rechten Maschinenseite in die entgegengesetzte Richtung.

4. Bringen Sie die Maschine an einen geeigneten Ort, um das Schmutzwasser abzulassen.

! ACHTUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

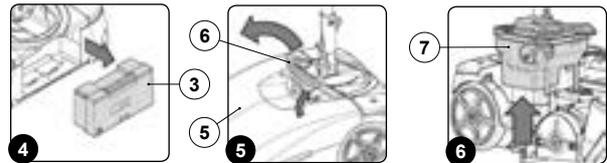
5. Entfernen Sie die Versorgungsbatterie (3) aus dem Batteriefach. Zum Lösen der Batterie aus ihrem Sitz den Feststellhebel (4) in Pfeilrichtung verstellen (**Abb.3**).



6. Ziehen Sie die Batterie mithilfe des darin eingelassenen Griffs aus dem Batteriefach (**Abb.4**).
7. Drehen Sie das vordere Gehäuse (5) mithilfe des Griffs (6) bis zum Endanschlag (**Abb.5**).

! VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metalgegenständen zu schützen.

8. Entfernen Sie den Schmutzwassertank (7) aus der Maschine (**Abb.6**).



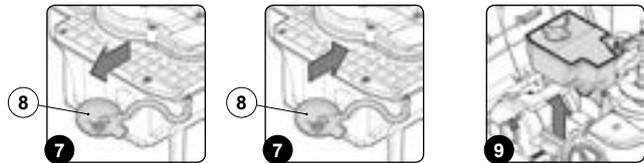
9. Entfernen Sie den im Schmutzwassertank vorhandenen Ablassverschluss (8) aus seinem Sitz (**Abb.7**).

! ACHTUNG: Es wird empfohlen, beim Hantieren mit Reinigungsmitteln oder sauren oder alkalischen Lösungen immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

10. Entleeren Sie den Tank.

11. Bringen Sie den im Reinigungsmitteltank vorhandenen Ablassverschluss (8) an seinem Platz an (**Abb.8**).

12. Entfernen Sie den Reinigungsmitteltank aus der Maschine (**Abb.9**).



13. Entfernen Sie den im Reinigungsmitteltank vorhandenen Füllverschluss (9) aus seinem Sitz (**Abb.10**).

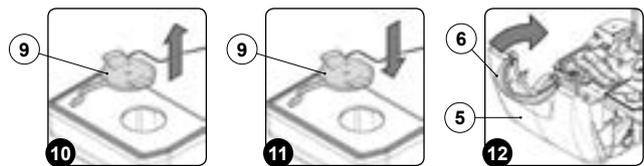
14. Entleeren Sie den Tank.

15. Spülen Sie das Tankinnere mit einem Wasserstrahl aus.

16. Bringen Sie den im Reinigungsmitteltank vorhandenen Füllverschluss (9) an seinem Platz an (**Abb.11**).

17. Setzen Sie die beiden Tanks in die Maschine ein, zuerst den Reinigungsmitteltank, dann den Schmutzwassertank.

18. Drehen Sie das vordere Gehäuse (5) mithilfe des Griffs (6) in die Arbeitsstellung (**Abb.12**).

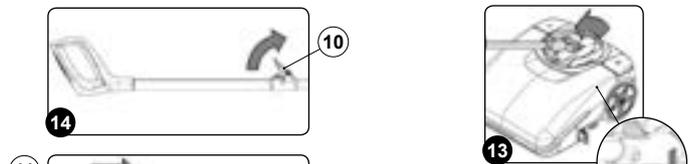


19. Arretieren Sie den Lenker in der horizontalen Stellung (**Abb.13**).

! VORSICHT: Während dieses Vorgangs den Fuß nicht auf die Maschine stellen.

20. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (10) in Pfeilrichtung (**Abb.14**).

21. Schließen Sie den Lenker wieder, schieben Sie dazu den Griff (11) in Richtung Maschinengestell (**Abb.15**).

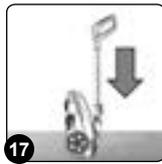
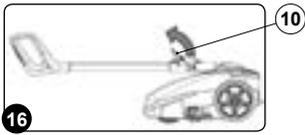


22. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (10) in Pfeilrichtung (**Abb.16**).

23. Verbringen Sie die Maschine an ihren Abstellplatz.

24. Positionieren Sie die Maschine so, dass der hintere Teil den Fußboden berührt (**Abb.17**).

! HINWEIS: Stellen Sie die Maschine an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen Fläche ab. In der Nähe der Maschine dürfen keine Gegenstände sein, die die Maschine oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihr in Berührung kommen.



WARTUNG

Führen Sie bei Arbeitsende und vor jeglicher Wartung folgende Maßnahmen durch:

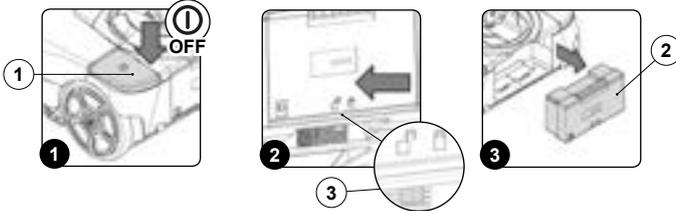
1. Schalten Sie die Maschine mit dem Hauptschalter (1) aus (Abb.1).
2. Drehen Sie den Lenker in die senkrechte Stellung.

⚠ VORSICHT: Während dieses Vorgangs den Fuß nicht auf die Maschine stellen.

3. Bringen Sie die Maschine an den für ihre Wartung vorgesehenen Platz.

♻ ANMERKUNG: Der für diesen Vorgang vorgesehene Ort muss den geltenden Umweltschutzbestimmungen entsprechen.

4. Entfernen Sie die Versorgungsbatterie (2) aus dem Batteriefach. Zum Lösen der Batterie aus ihrem Sitz den Feststellhebel (3) in Pfeilrichtung verstellen (Abb. 2).
5. Ziehen Sie die Batterie mithilfe des darin eingelassenen Griffs aus dem Batteriefach (Abb.3).

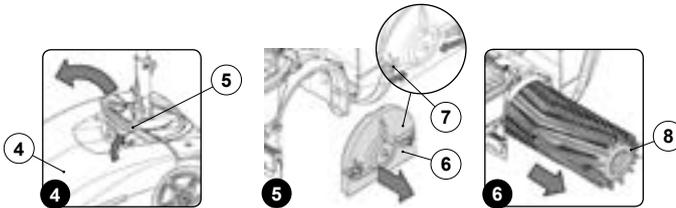


6. Drehen Sie das vordere Gehäuse (4) mithilfe des Griffs (5) bis zum Endanschlag (Abb.4).

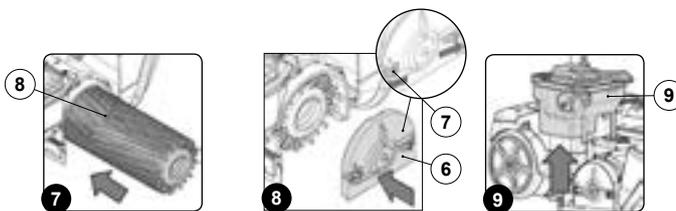
⚠ VORSICHT: Diese Arbeiten dürfen nur mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor einer möglichen Berührung mit Kanten oder scharfen Metalgegenständen zu schützen.

7. Entfernen Sie den Tunneldeckel (6), verschieben Sie die Feststellhebel (7) in Pfeilrichtung (Abb.5).
8. Ziehen Sie die Bürste (8) aus der Maschine (Abb.6).

⚠ ACHTUNG: Halten Sie den Lenker bei diesem Vorgang fest, damit die Maschine keine ruckartigen Bewegungen ausführen kann.



9. Reinigen Sie die Bürste unter fließendem Wasserstrahl und entfernen Sie eventuelle Unreinheiten aus den Borsten der Bürste. Prüfen Sie den Borstenverschleiß und bei zu hohem Verschleiß (der Borstenüberstand muss mindestens 10 mm betragen) muss die Bürste ausgewechselt werden.
10. Setzen Sie die Bürste (8) am Stift im Bürstenmotor ein, die Bürste erlaubt nur eine Einsetzrichtung (Abb.7).
11. Setzen Sie den Tunneldeckel (6) ein, verschieben Sie die Feststellhebel (7) in Pfeilrichtung (Abb.8)
12. Entfernen Sie den Schmutzwassertank (9) aus der Maschine (Abb.9).



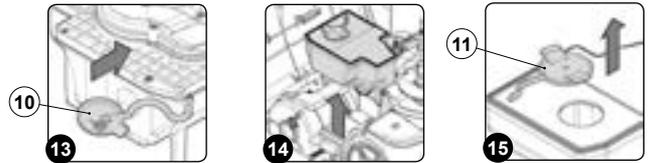
13. Entfernen Sie den im Schmutzwassertank vorhandenen Ablassverschluss (10) aus seinem Sitz (Abb.10).

⚠ ACHTUNG: Es wird empfohlen, beim Hantieren mit Reinigungsmitteln oder sauren oder alkalischen Lösungen immer Schutzhandschuhe zu tragen, um schwere Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

14. Reinigen Sie mit Druckluftstrahl das Fach des Förderwerks des Saugmotors, die Eingangsöffnung des Fachs ist mit dem Buchstaben (A) (Abb.11) gekennzeichnet.
15. Reinigen Sie mit Druckluftstrahl das Fach des Schmutzwasser-Förderwerks, die Eingangsöffnung des Fachs ist mit dem Buchstaben (B) (Abb.12) gekennzeichnet.



16. Spülen Sie das Tankinnere mit einem Wasserstrahl aus.
17. Bringen Sie den im Reinigungsmitteltank vorhandenen Ablassverschluss (10) an seinem Platz an (Abb.13).
18. Nehmen Sie den Reinigungsmitteltank aus der Maschine (Abb.14).
19. Entfernen Sie den im Reinigungsmitteltank vorhandenen Füllverschluss (11) aus seinem Sitz (Abb.15).

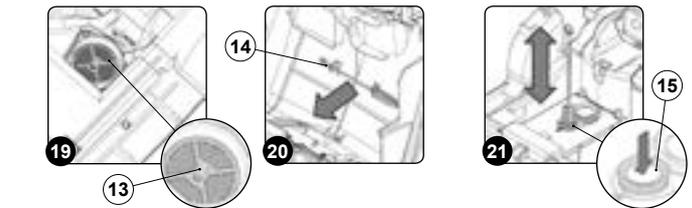


20. Spülen Sie das Tankinnere mit einem Wasserstrahl aus.
21. Bringen Sie den im Reinigungsmitteltank vorhandenen Füllverschluss (11) an seinem Platz an (Abb.16).
22. Entfernen Sie den Filtereinsatz (12) und reinigen Sie diesen unter fließendem Wasser, entfernen Sie eventuelle Unreinheiten, die sich eventuell daran angehaftet haben, falls erforderlich, tauschen Sie den Einsatz aus (Abb.17).
23. Setzen Sie den Filtereinsatz (12) an seinem Platz im Maschinenrahmen ein (Abb.18).



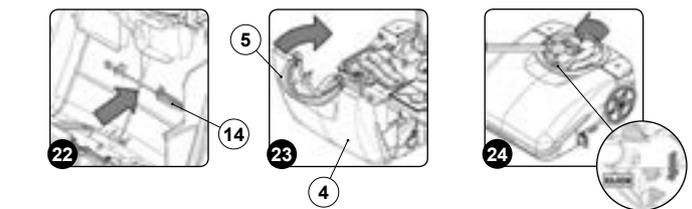
⚠ ACHTUNG: Positionieren Sie den Filtereinsatz in seinem Sitz wie in Abbildung 19 angegeben, der Bolzen zum Aktivieren des Ventils (13) muss nach oben zeigen.

24. Setzen Sie die beiden Tanks in die Maschine ein, zuerst den Reinigungsmitteltank, dann den Schmutzwassertank.
25. Nehmen Sie die Reinigungsbürste für das Saugrohr (14) von der Halterung (Abb.20).
26. Reinigen Sie das Innere des Saugrohrs (15) mit der Bürste (14) (Abb.21).

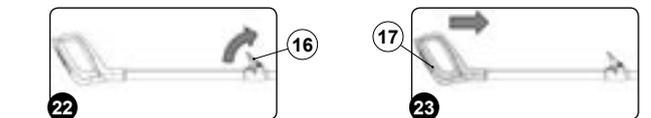


27. Setzen Sie die Reinigungsbürste für das Saugrohr (14) in die Halterung (Abb.22) ein.
28. Drehen Sie das vordere Gehäuse (4) mithilfe des Griffs (5) in die Arbeitsstellung (Abb.23).
29. Arretieren Sie den Lenker in der horizontalen Stellung (Abb.24).

⚠ ACHTUNG: Während dieses Vorgangs den Fuß nicht auf die Maschine stellen.



30. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (16) in Pfeilrichtung (Abb. 22).
31. Schließen Sie den Lenker wieder, schieben Sie dazu den Griff (17) in Richtung Maschinengestell (Abb. 23).



32. Drehen Sie den Feststellhebel des Lenkers (16) in Pfeilrichtung (Abb. 24).
33. Positionieren Sie die Maschine so, dass der hintere Teil den Fußboden berührt (Abb.25).

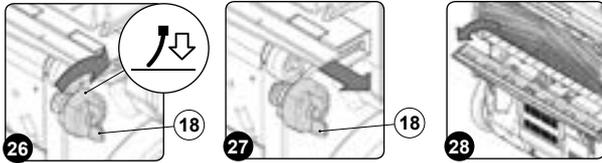


34. Prüfen Sie, ob sich das Saugfußgestell in Arbeitsstellung befindet, andernfalls drehen Sie den Knopf (18) in Pfeilrichtung (Abb.26).

ACHTUNG: In der Abbildung Abb.26 ist die linke Maschinenseite dargestellt, drehen Sie den Knopf an der rechten Maschinenseite in die entgegengesetzte Richtung.

35. Bringen Sie den Saugfußanschluss in die Wartungsposition, verstellen Sie dazu den Knopf (18) nach außen (Abb.27). Drehen Sie den Saugfußanschluss zu sich (Abb.28).

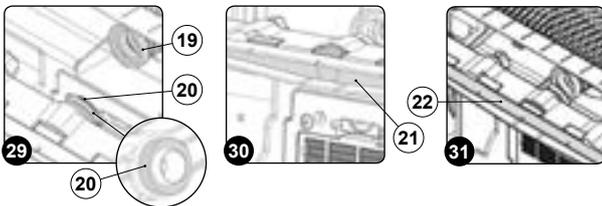
ACHTUNG: Führen Sie den soeben beschriebenen Vorgang sowohl für den linken als auch für den rechten Knopf durch.



36. Reinigen Sie die Saugstutzenleitung gründlich mit einem feuchten Lappen (19) (Abb.29).

ACHTUNG: Achten Sie darauf die Dichtung (20), die sich auf dem Saugstutzen befindet, nicht zu verlieren oder zu beschädigen (Abb.29).

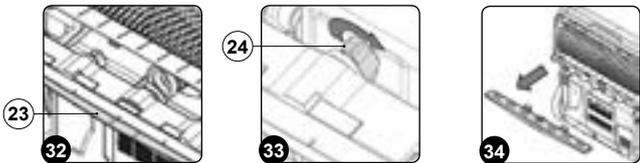
37. Reinigen Sie die Saugkammer des Saugfußgestells (21) gründlich mit einem feuchten Lappen (Abb.30).
38. Reinigen Sie den vorderen Gummi (22) des Saugfußgestells gründlich mit einem feuchten Lappen (Abb.31). Überprüfen Sie den Abnutzungszustand des vorderen Gummis des Saugfußgestells, ist die Gummikante, die den Boden berührt, abgewetzt, muss der Gummi ausgewechselt werden.



39. Reinigen Sie den hinteren Gummi (23) des Saugfußgestells gründlich mit einem feuchten Lappen (Abb.32). Überprüfen Sie den Abnutzungszustand des hinteren Gummis des Saugfußgestells, ist die Gummikante, die den Boden berührt, abgewetzt, muss der Gummi ausgewechselt werden.

Eine ordnungsgemäße Instandhaltung der am Saugfuß angebrachten Gummis garantiert eine bessere Trocknung des Bodens und eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Für den Austausch der Gummis am Saugfuß wie folgt vorgehen:

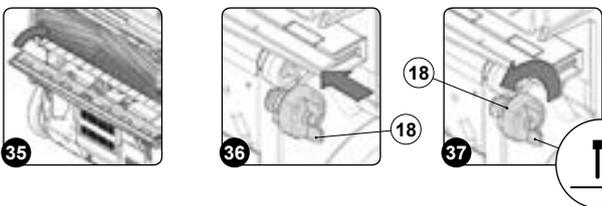
- Drehen Sie die Sperrklinken des Saugfußgestells (24) um 90 Grad (Abb.33).
- Ziehen Sie das Saugfußgestell aus den Schlitzen am Saugfußanschluss, achten Sie dabei darauf die am Saugstutzen befindliche Dichtung nicht zu verlieren (Abb.34).
- Tauschen Sie den abgenutzten oder beschädigten Gummi aus.
- Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.



40. Bringen Sie den Saugfußanschluss in die Ruhestellung, drehen Sie dazu das Saugfußgestell Richtung Maschine (Abb.35).

41. Arretieren Sie den Saugfußanschluss in der Ruhestellung, schieben Sie dazu den Knopf (18) in die Maschine (Abb.36) und drehen Sie ihn danach in Pfeilrichtung (Abb.37).

ACHTUNG: In der Abbildung Abb.37 ist die linke Maschinenseite dargestellt, drehen Sie den Knopf an der rechten Maschinenseite in die entgegengesetzte Richtung.

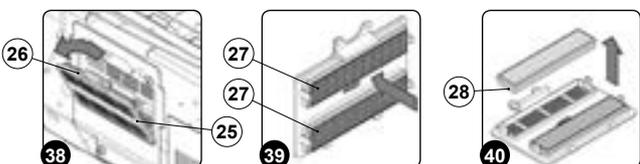


42. Entfernen Sie den Luftfilterhalter am Ausgang (25) aus der Maschine, drücken Sie dazu die Befestigungslasche (26) in Pfeilrichtung (Abb.38).

43. Reinigen Sie die Filtereinsätze (27) mit einem Luftstrahl (Abb.39), halten Sie dabei einen Abstand von über 20 cm ein.

Eine gründliche Instandhaltung der Filter am Ausgang garantiert eine längere Nutzungsdauer des Saugmotors. Für den Austausch der Filterpatronen wie folgt vorgehen:

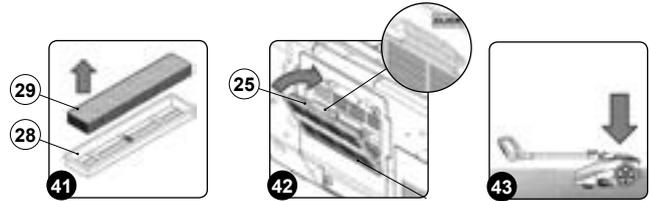
- Entfernen Sie die Filtereinsatzhalter (28) vom Filterträger (Abb.40).



- Entfernen Sie den abgenutzten Filtereinsatz (29) vom Filtereinsatzhalter (28) und tauschen Sie den Einsatz gegen den neuen aus (Abb.41).
- Wiederholen Sie die oben erwähnten Arbeitsgänge für die Montage in umgekehrter Reihenfolge.

44. Setzen Sie den Luftfilterhalter am Ausgang (25) in die Maschine ein (Abb.42).

45. Drehen Sie die Maschine in die Arbeitsstellung (Abb.43).

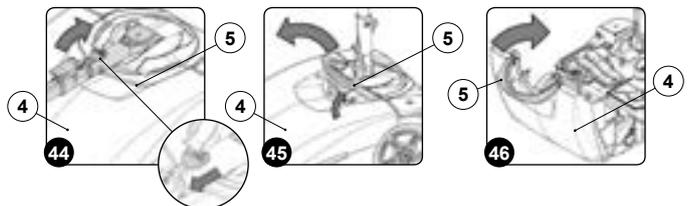


46. Arretieren Sie den Lenker in der senkrechten Stellung, zum Entsperren des Lenkers den Feststeller (30) in Pfeilrichtung verstellen (Abb.44).

47. Drehen Sie das vordere Gehäuse (4) mithilfe des Griffs (5) bis zum Endanschlag (Abb.45).

48. Setzen Sie die beiden Tanks und den Reinigungslösungsfiltereinsatz in folgender Reihenfolge in das Gerät ein: zuerst den Reinigungslösungsfiltereinsatz, dann den Reinigungsmitteltank und zum Schluss den Schmutzwassertank.

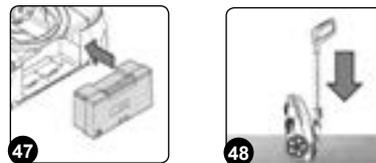
49. Drehen Sie das vordere Gehäuse (4) mithilfe des Griffs (5) in die Arbeitsstellung (Abb.46).



50. Setzen Sie die Batterie in das Batteriefach im hinteren Maschinenteil ein (Abb.47).

51. Positionieren Sie die Maschine so, dass der hintere Teil den Fußboden berührt (Abb.48).

ACHTUNG: Stellen Sie die Maschine an einem geschlossenen Ort auf einer ebenen Fläche ab. In der Nähe der Maschine dürfen keine Gegenstände sein, die die Maschine oder sich selbst beschädigen könnten, wenn sie mit ihr in Berührung kommen.



FEHLERBEHEBUNG

In diesem Kapitel werden die häufigsten Probleme beim Gebrauch der Maschine behandelt. Falls es Ihnen nicht gelingt die Probleme mit den folgenden Informationen zu lösen, kontaktieren Sie bitte den nächstgelegenen technischen Kundendienst.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
DIE MASCHINE LÄUFT NICHT AN	Der Hauptschalter ist ausgeschaltet.	Betätigen Sie den Hauptschalter.
	Prüfen Sie, ob die Batterie richtig in die Maschine eingesetzt wurde.	Setzen Sie die Batterie richtig in die Maschine ein.
	Kontrollieren Sie den Batterieladestand und die im hinteren Maschinenteil vorhandenen LEDs.	Führen Sie bei einem kritischen Batterieladestand einen kompletten Aufladezyklus durch.
DIE BATTERIE WURDE NICHT RICHTIG AUFGEFÜLLT	Der Stecker des Netzkabels ist nicht richtig in der Steckdose der Ladestation eingesteckt.	Prüfen Sie, ob der Stecker am Netzkabel des Batterieladegeräts mit der Steckdose in der Ladestation des Batterieladegeräts verbunden ist.
	Der Stecker des Netzkabels ist nicht richtig in der Netzsteckdose eingesteckt.	Prüfen Sie, ob der Stecker am Netzkabel des Batterieladegeräts an die Netzsteckdose angeschlossen ist.
	Die Eigenschaften des Stromnetzes entsprechen nicht den vom Batterieladegerät geforderten Eigenschaften.	Prüfen Sie, ob die Eigenschaften am Typenschild des Batterieladegeräts jenen des Stromnetzes entsprechen.
	Die LED der Batterieladestation sendet wiederholt Blinkzeichen.	Prüfen Sie anhand der Bedienungs- und Wartungsanleitung des Batterieladegeräts was die Blinkzeichen bedeuten, die das Batterieladegerät während der Aufladephase aussendet.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
DIE MASCHINE HAT EINE SEHR GERINGE ARBEITSREICHWEITE	Prüfen Sie den Ladestand der Batterie, prüfen Sie das Symbol am Display des Instrumentenbretts.	Führen Sie bei einem kritischen Batterieladestand einen kompletten Aufladezyklus durch.
REINIGUNGSLÖSUNG AUF DER BÜRSTE NICHT AUSREICHEND	Die im Hydrauliksystem vorhandene Menge an Reinigungslösung ist für die auszuführende Arbeit nicht geeignet.	Befüllen Sie den Reinigungsmitteltank mit dem Reinigungsmittel.
	Frischwasserfilter verstopft.	Entfernen Sie die Verstopfungen, die sich im Reinigungslösungsfilter befinden (siehe "Kapitel INSTANDHALTUNG ").
DIE MASCHINE REINIGT NICHT KORREKT	Die Maschine schaltet sich nicht ein.	Lesen Sie Abschnitt " DIE MASCHINE SCHALTET SICH NICHT EIN ".
	Die abgegebene Reinigungslösung reicht nicht aus.	Siehe Abschnitt " REINIGUNGSLÖSUNG AUF DER BÜRSTE NICHT AUSREICHEND ".
	Die verwendete Bürste ist nicht richtig in der Maschine eingesetzt.	Setzen Sie die Bürste richtig in die Maschine ein.
	Zu starke Abnutzung der Borsten der Bürste	Prüfen Sie den Abnutzungszustand der Bürste und tauschen Sie sie ggf. aus (siehe Kapitel " INSTANDHALTUNG ").
DER SAUGFUSS REINIGT NICHT EINWANDFREI	Der Saugapparat ist verstopft	Entfernen Sie die Verstopfungen im Saugfußgestell (siehe Kapitel " INSTANDHALTUNG ").
		Entfernen Sie die Verstopfungen im Saugrohr (siehe Kapitel " INSTANDHALTUNG ").
		Entfernen Sie die Verstopfungen im Deckel des Schmutzwassertanks (siehe Kapitel " INSTANDHALTUNG ").
ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG	Es wurde ein falsches Reinigungsmittel verwendet.	Prüfen Sie, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde.
	Der Fußboden ist schmutzig.	Das Reinigungsmittel im Tank stärker verdünnen.
DAS GERÄT SAUGT NICHT RICHTIG	Der Schmutzwassertank ist voll	Entleeren Sie den Schmutzwassertank (siehe Kapitel " BEI ARBEITSENDE ").
	Der Saugapparat ist verstopft	Siehe den Abschnitt " DER SAUGFUSS TROCKNET NICHT EINWANDFREI ".

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Die unterzeichnete Herstellerfirma:

COMAC S.p.A.
Via Maestri del Lavoro Nr. 13
37059 Santa Maria di Zevio (VR)

erklärt hiermit unter alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

SCHEUERSAUGMASCHINE Mod. IGEA

den Vorgaben folgender Richtlinien entsprechen:

- 2006/42/EG: Maschinen-Richtlinie.
- 2014/35/EU: Niederspannungsrichtlinie.
- 2014/30/EU: Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit.

Außerdem entsprechen sie den folgenden Normen:

- EN 60335-1:2012/A11:2014
- EN 60335-2-72:2012
- EN 12100:2010
- EN 60335-2-29:2004/A2:2010
- EN 61000-6-2:2005/AC:2005
- EN 61000-6-3:2007/A1:2011/AC:2012
- EN 61000-3-2:2014
- EN 61000-3-3:2013
- EN 55014-1:2006/A1:2009/A2:2011
- EN 55014-2:2015
- EN 62233:2008/AC:2008

Die zur Erstellung der technischen Unterlagen berechnete Person:

Hr. Giancarlo Ruffo
Via Invalidi del Lavoro Nr. 1
37059 Santa Maria di Zevio (VR) - ITALY

Santa Maria di Zevio, 25/03/2019

COMAC S.p.A.
Geschäftsführer
Giancarlo Ruffo



Hersteller:

FIMAP S.p.A.
Via Invalidi del Lavoro Nr. 1
PLZ 37059 - S. Maria di Zevio (VR) - Verona - Italien
Tel. +39 045 6060411 - Fax. +39 045 6060417
E-Mail: fimap@fimap.com
Web: www.fimap.com

Auftraggeber:

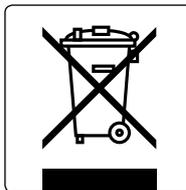
Comac S.p.A.
Via Maestri del Lavoro Nr. 13
PLZ 37059 - S. Maria di Zevio (VR) - Verona - Italien
Tel. +39 045 8774222 - Fax +39 045 8750303
E-Mail: com@comac.it
Web: www.comac.it

ENTSORGUNG

Entsorgen Sie die Maschine bei einem Verschrottbetrieb oder einer zugelassenen Sammelstelle.

Vor dem Verschrotten der Maschine müssen die folgenden Materialien entfernt und getrennt und entsprechend den geltenden Bestimmungen zur Umwelthygiene den jeweiligen Sammelstellen zugeführt werden:

- Bürste
- Elektrische und elektronische Teile*
- Batterie
- Kunststoffteile
- Metallteile



(*) Wenden Sie sich insbesondere für die Verschrottung der elektrischen und elektronischen Teile an den Vertriebshändler.

